



Geschichtsverein Eberstadt = Frankenstein



gemeinnütziger Verein

Internet: www.eberstadt-frankenstein.de

64297 Darmstadt-Eberstadt, Frankensteiner Straße 7, Telefon 06151/57424, e-Post: eberst.frankenstein@email.de

1. Vorsitzender: Dr. Erich Kraft

Protokoll

der 9. Jahreshauptversammlung am 2. März 2016

Ort: Rathaussaal Darmstadt-Eberstadt
Vorsitz: Dr. Erich Kraft
Beginn: 19.00 Uhr
Anwesend: 32 Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste)

Der Vorsitzende Dr. Erich Kraft begrüßt die Versammlung und stellt die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt, den Punkt „Termine und Planungen“ in den Tätigkeitsbericht mit einzubeziehen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vor Beginn der Tagesordnung wird den verstorbenen Mitgliedern Sigrid Baatz-Weiß, geb. 1939, Eintritt 2009, und Heinz Vogelsang, geb. 1931, Eintritt 2011, gedacht.

1. Vorstandsbericht

Der Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein besteht in diesem Jahr 2016 neun Jahre. Die grundlegenden Aufgaben sind die gleichen geblieben:

1. Lokale Geschichtsforschung
2. Öffentlichkeitsarbeit

Dazu gehört Ergebnisse vorstellen, Interesse wecken für die Lokalgeschichte. Dies geschieht durch Vorträge, Ausflüge, Veröffentlichungen, Pressearbeit, Arbeit mit Schülern und durch Lehrgänge.

Mitglieder

31.12.1014	117 Mitglieder	31.12.2015	126 Mitglieder
------------	----------------	------------	----------------

Termine und Veranstaltungen 2015

- 12. – 17.1.15 Vermessung der Burg Frankenstein
- 20. 1.15 Eberstadtführung Frankenschule, 3. Klasse
- 25. 2.15 Ortstermin Frankenstein mit Direktion der staatlichen Schlösser und Gärten
- 27. 2.15 Vortrag ELS „Römerstraßen um Eberstadt“, Dr. Maurer
- 4. 3.15 Jahreshauptversammlung Rathaussaal
- 7. 3.15 Schriftkurs, 4 Doppelstunden, am Samstagsnachmittag
- 23. 3.15 Vortrag ELS „Geschichte der Heil- und Pflegeanstalt“, Dr. Grimm
- 25. 3.15 Vortrag bei Aka 55plus „Burg und Herrschaft Frankenstein“, Dr. Kraft
- 14. 4.15 Burgführung für Stadtmarketing
- 14. 4.15 Ortsführung für Andersenschule
- 17. 4.15 Ortsführung für Ludwig-Schwamb-Schule
- 17. 4.15 Vortrag in Ockstadt „Burg und Herrschaft Frankenstein“, Dr. Kraft
- 25. 4.15 Ortsführung für Stadtmarketing
- 27. 4.15 Burgführung Waldorfschule
- 30. 4.15 Burgführung Nieder-Beerbacher Schule

5. 5.15	Burgführung für Stadtmarketing
16. 6.15	Vortrag über Eberstadt für Polizei, Dr. Kraft
14. 7.15	Ortsführung Eberstadt
12. 8.15	Aufstellung der Schautafeln auf Burg Frankenstein
13. 9.15	Tag des Denkmals mit Burgführungen auf Burg Frankenstein
27. 9.15	Exkursion zum Kloster Lorsch
20.10.15	Vortrag ELS „Juden in Eberstadt“, Dr. Kraft bei „Liberale Synagoge“
30.10.15	Vortrag in Zwingenberg „Burg und Herrschaft Frankenstein“, Dr. Kraft
4.11.15	Vortrag ELS „Ein neues Bild vom Frankenstein“, M. Müller
30.11.15	Vortrag ELS „Eberstädter Zeitgeschichte“, Dr. Kraft

Also:

9 Vorträge – auch außerhalb Eberstadts
 20 Burgführungen (einschl. Denkmalstag)
 5 Ortsführungen

Laufende Forschungsarbeiten und Tätigkeiten

Auf drei Personen ist die gesamte Vereinsarbeit konzentriert

1. Michael Müller

Fachmann für Frankensteingeschichte, Baugeschichte, besonders für den Ursprung von Burg und Familie Frankenstein im 13. Jahrhundert. Dazu sind laufende Forschungen in den Staatsarchiven Darmstadt und Wiesbaden nötig. Weiter hat er den 3D-Laserscan der Burg Frankenstein vorgenommen. In der letzten Jahreshauptversammlung konnte schon ein erster Eindruck gewonnen werden. Inzwischen wurde die sehr arbeitsintensive Auswertung vorgenommen. Sie ist immer noch nicht abgeschlossen. Zur Erforschung der Baugeschichte machte er Aufnahmen mit dem Kleinhubschrauber, gen. „Drohne“, und Luftbilder für einen Kalender 2017 und ein Jubiläumsbuch.

2. Elke Riemann

Burgführungen, auch in englischer Sprache, eingehende Arbeiten zur Genealogie der Familie Franckenstein im 16. und 17. Jahrhundert. Zudem ist sie Rechnerin, Schriftführerin, Austrägerin der Vereinsrundschriften, Mitgliederbetreuerin (Geburtstagskarten) und ist für Pressearbeit und für das Aushängen der Plakate bei den Geschäften in Eberstadt zuständig.

3. Dr. Erich Kraft

Schrift-Lehrgänge, Vorträge in und außerhalb Eberstadts, Führungen in Eberstadt und auf dem Frankenstein, Schulprojekte (Schrift, Ortsgeschichte). Alle Eberstädter Grundschulen arbeiten mit ihm zusammen und sind dankbar dafür. Er pflegt den Kontakt zur Familie Franckenstein, die sehr hilfreich ist, und ein Arbeiten mit Urkunden aus dem Archiv in Ullstadt unterstützt.

Über die Ersterwähnung beider Beerbachs stellte er Nachforschungen an. Allerdings bedauert er, dass er wegen organisatorischen Aufgaben wie Geschäftsführung, Vereinsverwaltung, Internetbetreuung, Schriftverkehr und Repräsentationstätigkeiten kaum zu eigenen Forschungen kommt.

Laufende Projekte

Beitrag zum Festbuch „1200 Jahre Ockstadt“, Abschnitt „Frankenstein“
 Forschung im Familienarchiv in Ullstadt
 Kalender 2017 im Zusammenhang mit dem 10-jährigen Bestehen des GEF
 Lesebuch zur Geschichte von Eberstadt und Burg Frankenstein

Ergebnisse der Bemühungen des Vereins um seriöse Geschichtswissenschaft

1. Zeitungen drucken nicht mehr ungeprüft jeden Unsinn, im Hessischen Rundfunk gab es Beiträge, die durchaus im Sinne seriöser Geschichtswissenschaften sind.
2. Unsere Führungen wurden von der Verwaltung der staatlichen Schlösser Hessens anerkannt, und uns wurde erlaubt, mit dem VSG-Logo zu werben.
3. Die Stadt Darmstadt hat unsere Führungen in ihr Kulturprogramm aufgenommen. Die Gemeinde Mühlthal will dies auch tun.
4. Presseberichte zu unserer Arbeit auf Burg Frankenstein haben großen Widerhall gefunden.

Leider beeindruckt das die Verbreiter von Fantasiegeschichten nicht. Deshalb haben wir namhafte Historiker deutscher Universitäten gebeten, sich sechs dieser Behauptungen einmal anzunehmen. Sie alle haben mit ausführlichen Stellungnahmen geantwortet, was in der Broschüre „Sechs Irrtümer zum Frankenstein“ dargelegt wurde. Unsererseits ist jetzt genug dazu gesagt.

Wir bemühen uns aber weiterhin um korrekte Geschichtsdarstellung.

Informationstafeln auf der Burg

Am 12. August wurden vor dem Eingang der Burg Informationstafeln als Gemeinschaftsprojekt von GEF und Verwaltung Schlösser und Gärten aufgestellt, auf denen die Burggeschichte nach dem Stand historischer Forschung zu lesen ist. Der Text ist von Michael Müller und entspricht dem auf den Faltblättern.

Kästchen für Faltblätter

Zwischen beiden Tafeln wurde ein kleiner Kasten mit zwei Fächern aufgestellt, so dass die Faltblätter in englischer und deutscher Sprache in den Fächern geschützt vor Feuchtigkeit aufbewahrt und zum Mitnehmen bereitgestellt werden können. Er muss fast jede Woche nachgefüllt werden.

Inschriften-Steine in der Kapelle

Dort lagern recht unwürdig die letzten authentischen Reste der Vorburg, u.a. mit einer Inschrift von Georg von Franckenstein, gest. 1531, dem sog. Drachentöter. Sie sollten auf ein Stahlgerüst gesetzt und an passender Stelle angebracht werden. Leider ist aber dazu kein Geld vorhanden, so dass die Steine jetzt als Ablage für Putzeimer dienen.

Schild hinter Jubiläumsbrunnen in Eberstadt

Da die Bronzetafel an der Brunnenwand nur schwer lesbar ist, wurde hinter dem Brunnen ein kleines Schild mit gleichem Text in einem Betonfundament aufgestellt.

Internet

Täglich wird unsere Seite über 100mal aufgerufen. Aus der Zugriffstatistik kann man entnehmen, dass überwiegend das Thema „Frankenstein“ und als nächstes dann „Eberstadt“ angeklickt wird. Oft wird auch das Impressum oder „Vereine“ besucht.

41% der Zugriffe kommt aus Deutschland, der Rest aus dem Ausland wie USA, GB, Österreich, Brasilien, China und aus anderen europäischen Ländern.

Dr. Kraft versucht die Seiten immer auf dem neuesten Stand zu halten.

Neu hinzugekommen sind

im Kapitel Eberstadt:

„Eberstädter Urkunden im Lorscher Kodex“,

„Wie alt ist die Eberstädter Kirche?“,

„Im Pfarrarchiv entdeckt – ein Fall von Unterschlagung“.

im Kapitel Frankenstein:

„Erinnerungen an die Frankensteiner – ein Bilderbogen“,

„Aufteilung der Burg in jüngere und ältere Linie Frankenstein“,

„Familie Franckenstein im 17. Jahrhundert“ von Elke Riemann.

im Kapitel Aktuelles:

„Neues zur Ersterwähnung der beiden Beerbach“

Dreidimensionale Vermessung der Burg Frankenstein

Die aufwendige Auswertung der Daten ist bis heute noch nicht abgeschlossen, aber eine „Kostprobe“ erhielten wir in der letzten JHV und in einem Vortrag im Herbst dieses Jahres. Nochmals vielen Dank an Michael Müller.

Demnächst können alle über Internet einen virtuellen Spaziergang durch die Burg machen.

Tag des Denkmals im September

Am 14.9. nahmen deutlich über 100 Besucher das Angebot des GEF von Führungen auf der Burg mit Dr. Kraft an. Auch der Info-Stand mit Burgmodell und vielen Materialien, wie Bildern und Texten zur Burrgeschichte war gut besucht. Helfer waren: Elke Riemann, Claus Detrez, Steffen Ebert und Harald Hintermeyer.

Vorstandsarbeit , Geschäftsführung

Im ganzen Jahr gab es zwei Vorstandssitzungen. Die Geschäftsführung wird von zwei Personen wahrgenommen, nämlich von E. Kraft (Schriftverkehr, Internetbetreuung, Verwaltung, Organisation, Planungen, Repräsentation) und E. Riemann (Finanzen, Protokolle, Mitgliederbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit). Kernmannschaft für Forschungen und Projekte: Michael Müller, Elke Riemann und Erich Kraft.

Vorschlag des Vorstands

Der Vorstand schlägt einen Mitgliederstammtisch vor. Nach Abfrage in der Versammlung besteht kein Bedarf.

Termine 2016

- 6. 2.16 Schriftkurs „Historische Schriften lernen“
- 12. 6.16 9.00 Uhr Auf den Spuren der Frankensteiner – Burg Breuberg und Dieburg
- 4. 9.16 11.00 Uhr Ausstellung Darmstädter Vereine im Darmstadtium
- 11. 9.16 13.00 Uhr Burg Frankenstein – Tag des Denkmals (Ausstellung und Führungen)
- 25. 9.16 8.00 Uhr Gengenbach/Baden – Perle der deutschen Fachwerkstraße.
Weingut Freiherr von Franckenstein – Weinlese und Weinprobe, Bauernschmaus, Kosten ca. 35,- €

Planungen

Mühlenvortrag, Kontakt mit Besitzern ist schon aufgenommen
Eberstadt- und Frankensteinführungen
Evtl. Vortrag „Neues zur Geschichte von Eberstadt und Frankenstein“

Michael Müller und Erich Kraft sind im Moment ziemlich eingespannt mit den Arbeiten zum Jubiläumsbuch für Ockstadt.

Abschließend betont Erich Kraft, dass die Arbeit für den GEF zeitaufwendig ist, aber auch Spaß bereitet. Er betont die gute Zusammenarbeit mit den Forscherkollegen, die, wie er meint, sich hervorragend ergänzen, denn jeder hat sein Spezialgebiet.
Dank spricht er auch den Vorstandsmitgliedern aus.

2. Kassenbericht

Die Rechnerin Elke Riemann erläutert die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2015. Durch Spenden und Mitgliederbeiträge ergaben sich Einnahmen in Höhe von 5 291 €. Demgegenüber stehen Ausgaben für Büromaterial, Internet, Mieten und diverse Drucke. Die Ausgaben belaufen sich auf 4 418 €. Der Kassenstand hat sich also um 873 € erhöht. (Zahlen gerundet)

3. Kassenprüfungsbericht

Am 25. Januar 2016 wurde die Kasse von Frau Monika Luft und Herrn Karl Heinz Steingässer geprüft. Einnahmen und Ausgaben sind nachweisbar, übersichtlich und korrekt geführt. Der Prüfbericht wird von Herrn Steingässer der Versammlung vorgetragen.
Auf Antrag von Herrn Steingässer beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig mit Enthaltung der Vorstandsmitglieder deren Entlastung.

4. Wahl der Kassenprüfer

Zu neuen Kassenprüfern werden Herr Karl Heinz Steingässer, Frau Gertrud Claus und Herr Horst Geißler einstimmig gewählt.

5. Verschiedenes

Erich Kraft berichtet unterstützt durch eine Bildpräsentation von der Arbeit im Archiv in Ullstadt. Es werden Bilder von Ullstadt, vom Schloss und vom Friedhof gezeigt. Einen Eindruck von der Archivarbeit erhalten die Mitglieder durch Fotografien von einigen Urkunden vom 13. bis zum 17. Jahrhundert, die natürlich in gotischer bzw. deutscher Schreibschrift geschrieben sind. Dabei waren interessante, bislang unbekannte Dokumente zur Geschichte Eberstadts und Burg Frankensteins. Erich Kraft hofft, noch ein weiteres Mal im franckensteinischen Archiv arbeiten zu können; es sei noch Vieles unentdeckt.

Ende: 21.05 Uhr

gez.

Elke Riemann
(Protokoll)

Dr. Erich Kraft
(1. Vorsitzender)